

Der bayerische Film ist zurück: „Hinterdupfing“ ist überall!

Der Film in 100 Worten:

Hinterdupfing – wie der Name schon verrät, ist in diesem Dorf nichts geboten. Jeder Tag gleicht dem anderen, die Gemeinde hängt weit zurück. Vereinzelt wird noch mit D-Mark gehandelt, Autos werden nicht benötigt, ja auch Smartphones findet man hier nicht. Ungewollt gestrandete Urlauber verdrehen der Dorfjugend den Kopf. Diese bricht auf in die Stadt und erlebt die Welt und will diese sofort ins heimatische Hinterdupfing bringen. Daher locken sie mit mehr oder weniger unlauteren Mitteln weitere Touristen an, um die Dorfsituation aufzuwerten. Der Plan geht auf, Fremde kommen und gehen, das Geld fließt. Doch ist die kleine Gemeinde dem Aufschwung gewachsen?

Titel: Hinterdupfing

Länge: 121 min

FSK: 6 Jahre (beantragt)

Produktion: Schmidbauer-Film

Verleih: Schmidbauer-Film

Bundesstart: 8. Mai 2014

Infos: www.hinterdupfing-film.de

Wen wird der Film ansprechen?

Mal ehrlich, wer kennt diese Situation nicht? Jeder hat das Dorf schon erleben dürfen. Wer war bitte noch nie in Hinterdupfing?

Du kommst vom Land:

Bei Dir ist nichts geboten, in die Stadt ist es weit. Mit aller Wahrscheinlichkeit kannst Du dich mit unserer **Dorfjugend identifizieren**. Den Wunsch, das Dorf aufzuwerten, kennst Du nur zu gut.

Du kommst aus einem Dorf:

Das Leben ist gut und gemütlich. Deine Gemeinde ist weder zu groß, noch zu klein. Wir sind in Bayern. Berge, Seen und Kultur. Das zieht auch Fremde an. Mit Touristen lässt sich Geld machen, man nimmt sie gerne auf. Doch auch stört man sich an ihnen. Mit großer Sicherheit kannst Du dich mit den **Aktionen** unserer Dorfbewohner **identifizieren**.

Du kommst aus der Stadt:

Hinterdupfing liegt Dir fern, du lebst in der Großstadt. Doch auch Du warst schon mal ab vom Schuss und fragst Dich, was dies für ein Kaff hier ist. Genau, Du bist der Tourist, der hier landet und eigentlich gleich wieder weg will. Die **Identifikation** mit unseren **Urlauber** könnte Dir nicht näher liegen.

Du kommst aus "Restdeutschland":

Glückwunsch oder Beileid, wie man es nimmt. Du kannst Bayern einfach nicht ausstehen. Diese Überheblichkeit, das Gemütliche und vor allem dieses sich für etwas Besseres und Eigenes halten! Trotzdem liebst Du unsere herrliche Landschaft und den durchwegs weiß-blauen Himmel. Du strandest in Hinterdupfing, dann lach doch über die hinterwäldlerische Art. Auch Du bist hier genau richtig. **Einmal ein Film, wo man Dich wie einen Star behandelt und man sich nicht über Dich lustig macht!** Komme oder bleibe - verstehen wirst Du unsere Sprache nur schwer.

Wer zeichnet sich für Hinterdupfing verantwortlich?

Wir sind keine Stars, sondern einfach junge Filmemacher aus der Nachbarschaft. Schon früh entdeckten wir die gemeinsame Leidenschaft am Filmedrehen und fanden so zu einem ambitionierten Hobby. Mit der Zeit verstreute es uns beruflich in die verschiedensten Bereiche. Momentan sind wir eine Gruppe aus Studenten und Polizisten, die ihre Freizeit mit der Filmerei verbringen.

Der Kopf der Truppe, Andreas Schmidbauer, entschied sich auch im Studium seinem Hobby treu zu bleiben und studiert Filmtechnik mit dem Schwerpunkt Stereoskopie. Auch der Ideengeber von Hinterdupfing, Andi Obermeier, wählte einen technischen Weg: Mechatronik. Nebenbei spielt er auf der Trompete und Breitbrunns Theaterbühne. Auch Tanja Schmidbauer und Maurice Back studieren derzeit, beide im sprachwissenschaftlichen Bereich. Unsere "Queen" lernt die Kunst der Anglistik, "Prof" lernt und lehrt Japanologie.

Neben dieser Horde von Studentenpack agieren aber auch zwei Polizisten: Thomas Schmidbauer und Christoph Obermair. Vervollständigt wird das H-Team von Maxi Schaffner, Konfektionär bei der Koch GmbH. Dem engeren Kreis von Hinterdupfing sollte man noch Lokalikone und Wirt Hubbi Schlemer hinzufügen, der seit der Vorproduktion mit flotten Dialogen und kultverdächtigen Liedtexten auftrumpfen kann.

Wirken nur aufstrebende Newcomer im Film mit?

NEIN – Cast und Crew von Hinterdupfing bestehen aus einer bunten Mischung von Prominenz, Newcomern und Laien. Was sie alle verbindet, ist Freude und Spaß dabei, Hinterdupfing zum Leben zu erwecken.

Johanna Bittenbinder – Ikone des bayerischen Films (*Sau Nummer 4*, *Was weg is, is weg*, *Paradies 505*, *Wer früher stirbt...*) – spielt Ratschkattl, eine Dorfbewohnerin von Hinterdupfing

Uli Bauer – Nockherberg-Ude – mimt den Bürgermeister der Gemeinde

Markus Böker – Rosenheim-Cop Kommissar – ermittelt als Dr. Reuther gegen das Dörfchen

Mike Hager – Antenne Bayern Nullinger – sorgt als Kioskbetreiber für Unstimmigkeiten

Peter Rappenglück – Dahoam is Dahoam – agiert als Bäcker von Hinterdupfing

Keller Steff Band – bringt Stimmung mit ihrem Titelsong „Hinterdupfing“

Werde ich den Film mögen?

Freunde von Rosenmüller-Filmen, wie *„wer früher stirbt ist länger tot“*, Fans von *„eine ganz heiße Nummer“* mit Monika Gruber oder Fans des Heimat-Krimis *„Dampfnudelblues“* werden *„Hinterdupfing“* lieben.

Was ist das Besondere an „Hinterdupfing“

Die ambitionierte Art, wie dieses Projekt entstanden ist. Ein Film bei dem ganz und gar keine kommerziellen Ziele im Vordergrund stehen. Ein Film, der in der Nachbarschaft entstanden sein hätte können. Die Natürlichkeit ist spürbar. Sowohl in der Dynamik des Films, als auch bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Kamera! **So symbolisiert man Leidenschaft und Herzblut auf der Leinwand.**